

NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Gemeinderat Nr. 5

Sitzung am: Donnerstag, 1. Juni 2017

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 19:18 Uhr

Sitzungsende: 19:52 Uhr

Anwesend:

Abwesend:

Status:

Tagesordnung

4. Vorstellung des neuen Rektors an der Mittelschule, Herrn Özcan
5. Abonnementsveranstaltung der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus.
Festlegung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2017/2018;
- Beschluss

Gemeinderat
1. Juni 2017
Nr. 045/2017

Niederschriftauszug

Vorstellung des neuen Rektors an der Mittelschule, Herrn Özcan

Sachverhalt:

Der neue Rektor der Mittelschule Karlsfeld stellt sich und seine Schule dem Gremium vor. Sein Skript zu seinem Vortrag ist Beilage des Originalprotokolls.

Anschließend an die Vorstellung von Herrn Özcan heißen die einzelnen Fraktionen den neuen Rektor in Karlsfeld willkommen.

Frau Weber wünscht Herrn Özcan alles Gute und Erfolg als Rektor der Mittelschule Karlsfeld. Sie bietet ihm die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, speziell beim Thema Demokratische Schule, an und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Frau Weber versichert Herrn Özcan, dass der Gemeinderat und der Bürgermeister stets wohlwollend der Arbeit an den Schulen gegenüber stehen.

Frau Sansone heißt Herrn Özcan ebenfalls in Karlsfeld willkommen. Die Gemeinde ist stolz auf ihre Mittelschule. Die Schüler, welche derzeit auf der Schule sind, sind die Bürger von Morgen. Das sind die Menschen, die die Gemeinde in Zukunft weiter bringen. Frau Sansone ist überzeugt, dass die Vorhaben, welche Herr Özcan vorgestellt hat auch umgesetzt werden können.

Auch Frau Hofner heißt den neuen Rektor willkommen. Sie berichtet, dass ihm sein guter Ruf bereits vorausseilt. Sie freut sich ihn endlich persönlich kennen lernen zu dürfen. Frau Hofner hofft, dass er seine Vorhaben gut umsetzen kann, findet aber auch wichtig die Eltern mit einzubinden.

Gemeinderat
1. Juni 2017
Nr. 046/2017

Niederschriftauszug

**Abonnementsveranstaltung der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus. Festlegung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2017/2018;
 - Beschluss**

Sachverhalt:

Auf die Hauptausschusssitzung vom 25.04.2017 wird verwiesen.

Die Eintrittspreise wurden in den Jahren 1994, 1998 und 2003 jeweils um 15 % erhöht, 2010 um 20 % und 2015 um 10 %. Nach zwei Jahren, 2017, soll eine Überprüfung stattfinden.

Unverändert werden fünf Veranstaltungen pro Musiktheaterabonnement angeboten. Die künstlerisch hochwertige Veranstaltungsreihe erfreut sich starker Nachfrage und ist in der Regel bis auf wenige Restplätze ausverkauft. Die Zahl der Abonnenten blieb nahezu unverändert (aktuell 453). Kündigungen wurden hauptsächlich aus Alters- und Gesundheitsgründen vorgenommen, die geringe Erhöhung 2015 wurde gut angenommen. Neuinteressenten kommen jedes Jahr hinzu. Die Einnahmen sind um 10 % gestiegen, jedoch variieren die Zuschüsse jedes Jahr, da die Veranstaltungskosten unterschiedlich sind (verschiedene Produktionskosten).

Viele Produktionsleiter sprechen einen auf die durchaus niedrigen Abo-Preise in Karlsfeld an, die in manchen Bundesländern oder Städten fast doppelt so hoch sind. Vor allem die Einzelkarten kosten in anderen Bundesländern zum Teil ca. 40 Euro. Man darf aber hier nicht die Größe der Gemeinden oder Städte vergessen.

Gerade die niedrigen Eintrittspreise in Karlsfeld ziehen die Besucher, meist Rentner, an. Bei einer zu hohen Erhöhung könnte es sein, dass einige sich die Eintrittspreise nicht mehr leisten können und evtl. abspringen.

Musiktheaterabonnement der Gemeinde Karlsfeld

Ermäßigung für Kinder, Schüler, Studenten, Arbeitslose, Rentner und Schwerbehinderte

Preise bisher:

Ermäßigung für Kinder, Schüler, Studenten, ermäßigter Abopreis Rentner und Schwerbehinderte

		Abopreis	ermäßigter Abopreis	Einzelpreis	ermäßigter Einzelpreis
1. Pl. Reihe	1 - 4	101 €	96 €	25 €	23 €
2. Pl. Reihe	5 - 8	86 €	81 €	23 €	20 €
3. Pl. Reihe	9 - 12	77 €	73 €	20 €	18 €
4. Pl. Reihe	13 - 15	65 €	62 €	18 €	15 €

Variante 1: 10%- Erhöhung:

1.PI. Reihe 1-4	111 €	106 €	28 €	25 €
2.PI. Reihe 5-8	95 €	89 €	25 €	22 €
3.PI. Reihe 9-12	85 €	80 €	22 €	20 €
4.PI. Reihe 13-15	72 €	68 €	20 €	17 €

Variante 2: 15%-Erhöhung:

1.PI. Reihe 1-4	116 €	110 €	29 €	26 €
2.PI. Reihe 5-8	99 €	93 €	26 €	23 €
3.PI. Reihe 9-12	89 €	84 €	23 €	21 €
4.PI. Reihe 13-15	75 €	71 €	21 €	17 €

Variante 3: 20%-Erhöhung:

1.PI. Reihe 1-4	121 €	115 €	30 €	28 €
2.PI. Reihe 5-8	103 €	97 €	28 €	24 €
3.PI. Reihe 9-12	92 €	88 €	24 €	22 €
4.PI. Reihe 13-15	78 €	74 €	22 €	18 €

Zuschussbedarf:

2009/2010	27.458,75 €	ca. 47 %
2010/2011	11.933,19 €	ca. 29 %
2011/2012	7.186,23 €	ca. 16 %
2012/2013	18.114,79 €	ca. 33 %
2013/2014	11.902,05 €	ca. 25 %
2014/2015	11.503,80 €	ca. 24 %
2015/2016 (letzte Erhöhung)	9.957,20 €	ca. 19 %
2016/2017	21.126,35 €	ca. 33 %
2017/2018	11.422,10 €	ca. 20 %

Finanzielle Auswirkungen:

Zu erwartende Mehreinnahmen beim Kartenverkauf in Höhe von ca. 4.469 EUR (10 % Erhöhung), 6.704 EUR (15% Erhöhung) und 8.939 EUR (20% Erhöhung). Dabei wird von gleichbleibenden Abonnentenzahlen ausgegangen.

Bei der favorisierten Erhöhung um 10% reduziert sich der Zuschussbedarf voraussichtlich auf ca. 6.952 EUR (ca. 12 %).

Frau Bünich spricht sich für die im Hauptausschuss beschlossene Erhöhung von 10 % aus. Sie schlägt vor, in zwei Jahren erneut über eine Erhöhung zu beraten.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Preise für das Abonnement ab der Spielzeit 2017/18 entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses um 10% (gerundet) zu erhöhen.
2. Der Gemeinderat empfiehlt weiter die Ermäßigungen beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0